

Gießener Echo

Zeitung der Deutschen Kommunistischen Partei Gießen

EXTRA

52. Jahrgang

Juni 2021

DKP zur Bundestagswahl: Interview mit unserem Direktkandidaten



**Henning Mächerle, 52
Jahre, Computertechniker**

★ *Wie entwickelte sich dein politisches Engagement?*

Schon mit 16 Jahren habe ich mich für den Marxismus begeistert. Er bietet eine gute Erklärung wie diese Welt funktioniert.

Nur eine andere Welt kann Gleichheit, Freiheit und Brüderlichkeit bringen. Dafür bedarf es einer **Revolution. Die herrschende Klasse wird nicht freiwillig auf ihre Herrschaft verzichten.**

Der kalte Krieg ermöglichte Freiräume, in der linke Befreiungsbewegungen existierten. Der Imperialismus war zeitweise in der Defensive und Träume möglich. Unabhängig davon wie man die Verhältnisse in der UdSSR oder der DDR einschätzte, war vielen Leuten klar, dass die Existenz der UdSSR die Perspektive auf eine Revolution erst möglich machte. Die DDR saß als unsichtbarer Dritter bei jeder Tarifverhandlung dabei.

★ *Wann hast du die DKP kennengelernt?*

Ich habe schon in den 1980er mit der SDAJ und DKP zusammen gearbeitet.

★ *Welche weiteren Schwerpunkte hast du?*

Ich engagiere mich auch in der Arbeit für politische Gefangene, Antifaschismus und Internationalismus.

★ *Du verfolgst große Ziele. Warum versuchst du diese in der "kleinen" DKP zu verwirklichen?*

Schau dir die Umweltdebatte an. Alle Maßnahmen, wie E-Mobilität und Windkraft werden uns als Lösungen für ökologische Probleme genannt. Dabei führen sie nur zur weiteren, intensiveren Ausbeutung des Planeten. Es kann nicht um punktuelle Scheinlösungen gehen oder - wie vor allem die Grünen es vertreten - um eine ökologische Reform des Imperialismus. Es geht um eine andere- eine klassenlose Gesellschaft. **Eine Gesellschaft, die alle Menschen am Reichtum dieser Welt teilhaben lässt.**

Es geht um eine Revolution, darum **alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes Wesen ist**, wie Marx feststellt. Dazu braucht es eine kommunistische Partei.

★ *Angenommen, du kämest in den Bundestag: Was wären deine Schwerpunkte?*

Antimilitarismus und Ökonomie. Der herrschende Imperialismus wird unweigerlich zu immer mehr Kriegen führen. **Um dem Kapitalismus die Basis zu entziehen, muss man die Kapitalisten enteignen.** Alle Produktionsmittel, Fabriken, Maschinen müssen wieder vergesellschaftet werden.

★ *Was ließe sich dort erreichen?*

Über die Rolle der Parlamente darf man sich zumindest in Deutschland keine Illusionen machen. Die Arbeit im Parlament kann nur dazu dienen, den Charakter dieses kapitalistischen

Fortsetzung Rückseite



Für Frieden und Sozialismus! DKP

Fortsetzung von der Vorderseite: Interview mit unserem Direktkandidaten

Ausbeutersystems anzuprangern. Parlamentsarbeit dient dazu, das System durchschaubar zu machen und dadurch **die lohnabhängigen Menschen zu mobilisieren für ihre Interessen gemeinsam zu kämpfen.**

★ *Einige Menschen wählen trotz politischen Sympathien für die DKP lieber Parteien mit besseren Chancen. Was sagst du diesen Menschen?*

Die Leute müssen verstehen, dass es heute nicht mehr in erster Linie um Reformen geht, sondern um eine **grundsätzliche Veränderung der Gesellschaft.** Wir alle müssen gemeinsam politisch aktiv

werden, damit es eine breite Bewegung gibt. Die DKP kann dabei ein Baustein sein.

★ *Warum macht die DKP kein Bündnis mit allen linken Kräften?*

Die Linkspartei ist neben vielen anderen Linken Bündnissen inzwischen sozialdemokratisch. Viele Linken wollen im kapitalistischen System mitspielen. Das ist auch die Funktion von Sozialdemokraten im Kapitalismus. Einzelne Reformen können Verbesserungen für die Leute bringen. Der zunehmende Konkurrenzkampf, der Zwang nach immer größerem Profit, bei gleichzeitig sinkender Profitrate, verstärkt die Krise des weltweiten

Kapitalismus. Die lohnabhängigen Menschen spielen dabei keine Rolle. Selbst ein Weltkrieg scheint nicht mehr nur möglich, sondern immer wahrscheinlicher. Der Kapitalismus ist ein Nullsummenspiel, der Gewinn des einen, ist der Verlust des anderen. Noch lebt der deutsche Imperialismus auf Kosten der anderen Länder, vor allem in der EU. Aber auch diese Situation wird nicht ewig dauern und schon heute sind auch beim Exportweltmeister $\frac{1}{3}$ der Bevölkerung abgehängt. **Die Reichen werden reicher und die Armen werden ärmer.**

Die DKP ist die einzige Partei, die erkennt, dass nur eine Systemänderung – eine Revolution – die Welt verändern und verbessern

kann. Es geht nicht um ein Stück vom Kuchen.

Es geht um die ganze Bäckerei.

(Interview mit Red.kollektiv)



Deutschland hat laut Grundgesetz eine Verteidigungsarmee.

Deutschland wird von keinem Land der Welt bedroht.

Wozu wird dann hochgerüstet?

Steht zusammen!

Wenn man aus der Geschichte eines lernen kann, dann dass jeglicher gesellschaftlicher Fortschritt stets von unten, von den Beherrschten gegen die Herrschenden, durchgesetzt wurde. Frauenwahlrecht, Verbot von Kinderarbeit, bezahlter Urlaub oder der 8-Studententag – alle diese Errungenschaften sind nicht vom Himmel gefallen und schon gar nicht der Gnade eines guten Königs oder einer Kanzlerin geschuldet, sondern wurden gegen deren Widerstand erkämpft. Denn erst wenn die Armen sich rühren, können die Reichen nicht mehr wie sie wollen. In allen gesellschaftlichen Konflikten der letzten 200 Jahre standen Kommunisten in vorderster Reihe, egal ob es um Bürgerrechte, soziale Gerechtigkeit oder die Verhinderung von Krieg ging. Heute müssen wir erleben, wie einst errungene Grundrechte immer weiter eingeschränkt werden, die Armut sich ausbreitet, das globale Ökosystem kurz vor dem Kollaps steht und die Kriegsgefahr so groß

wie seit Jahrzehnten nicht mehr ist. All diese mehr als unerfreulichen Entwicklungen haben ihre Ursache in der kapitalistischen Wirtschaftsweise, deren heiliges Gebot die Profitmaximierung ist. Diesem wird alles untergeordnet oder gleich ganz geopfert. Viele Gründe also, um sich zu organisieren und gesellschaftlichen Druck aufzubauen, damit sich was bewegt. Es kommt auf uns alle an, um etwas zu verändern. Macht mit in Bürgerinitiativen, bei lokalen Friedens- und Frauengruppen, antifaschistischen Bündnissen und tretet in die Gewerkschaften ein.

**Lasst euch nicht spalten,
steht zusammen,
organisiert euch!**

Gegen die Macht der Banken und Konzerne

Für die Interessen der großen Mehrheit der Menschen in diesem Land

DKP wählen und aktiv werden!

Kernaussagen der DKP zu den Bundestagswahlen 2021 **DKP**
Deutsche Kommunistische Partei

Gießener Echo

Hrsg.: DKP Gießen; verantwortl.: Gernot Linhart, Gießener Echo, Postfach 110340, 35348 Gießen,
E-Mail: giessen@dkp.de
im Internet: www.giessen.dkp.de

Wählt Kommunisten! Wählt **DKP**